

Pädagogische Fachkräfte für die mobile Jugendarbeit (56.90.50)

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie für unseren **Fachdienst 56 - Jugendförderung** –zum nächstmöglichen Zeitpunkt als **pädagogisch Fachkraft für die mobile aufsuchende Jugendarbeit**. Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen. Auf Grund der Vorgaben des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes sind die Vollzeitstellen grundsätzlich in Teilzeit besetzbar.

Der Fachdienst Jugendförderung ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit. Zum Aufgabenspektrum der Jugendförderung gehören u.a. die offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienangebote, außerschulische Bildungsangebote, Kooperationen mit Schulen sowie der erzieherische Jugendschutz.

Wir bauen die offene Kinder- und Jugendarbeit aus und erweitern sie um aufsuchende Arbeit. Damit sollen niedrigschwellige, jugendgerechte und attraktive Angebote der Jugendarbeit im öffentlichen Raum sichtbar platziert werden. Wenn Sie Freude daran haben, Kinder und Jugendliche mit ihren Themen wertschätzend zu begleiten, sind Sie bei uns richtig.

Ihre Aufgaben

- Sie nehmen Kontakt zu Jugendlichen im öffentlichen Raum auf
- Sie planen und führen präventive Projekte, sport- und erlebnispädagogische Freizeitangebote für Cliquen und Gruppen durch. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe.
- Sie konzipieren Angebote ressourcenorientiert, partizipativ und sozialraumorientiert
- Sie beraten bedarfsweise in Einzelfällen, stehen als Ansprechperson zur Verfügung und schaffen Zugänge zu weiteren Hilfsangeboten
- Sie arbeiten im Team und kooperieren mit Akteuren und Trägern vor Ort
- Sie erkennen Bedarfs- und Interessenlagen von Kindern und Jugendlichen und vertreten diese gegenüber einer (fachlichen) Öffentlichkeit
- Sie vermitteln in Konfliktsituationen
- Sie dokumentieren Ihre Arbeit fachlich adäquat
- Sie unterstützen mit Ihrer Fachlichkeit den weiteren Ausbau der Jugendarbeit in Marburg
- Sie führen Verwaltungstätigkeiten durch, die im Zusammenhang mit Ihrem Aufgabengebiet stehen und arbeiten in fachbezogenen Netzwerken und Gremien

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Qualifikation als staatlich anerkannte*r Diplom-Sozialarbeiter*in, Diplom Sozialpädagoge*in oder Diplompädagoge*in
- Alternativ verfügen Sie über ein vergleichbares FH-Diplom/Bachelor Studium der Erziehungswissenschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Wünschenswert wäre eine mehrjährige Berufserfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder der mobilen Arbeit
- Sie sind eine offene, kontaktfreudige, empathische und stabile Persönlichkeit, die

jungen Menschen akzeptierend begegnet

- Sie haben Freude an der beziehungsorientierten Arbeit, an Kreativität und Spontanität und sind entscheidungsfreudig
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Organisations- und Planungsfähigkeit sowie Eigeninitiative
- Sie haben klare Positionen, stehen parteilich für die Interessen der Zielgruppen und vertreten eine demokratische und antidiskriminierende Haltung
- Sie verstehen Sprache und Kultur von jungen Menschen und haben Szenekenntnisse
- Sie bewegen sich sicher in administrativen Zusammenhängen der Jugendhilfe in einer öffentlichen Verwaltung
- Sie haben den Führerschein Klasse 3
- Sie sind flexibel, auch in den Abendstunden und an Wochenenden zu arbeiten.
- Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz

Wir bieten Ihnen u. a. folgende Tarif- und Sozialleistungen:

- eine Vergütung der Entgeltgruppe S 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE)
- eine Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und Leistungsentgelt
- eine für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf:

- eine sichere Perspektive in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis bei einer öffentlichen Arbeitgeberin
- ein Job-Ticket innerhalb des RMV-Tarifgebietes (mit Mitnahmemöglichkeit für Begleitperson und Kindern nach 19 Uhr und ganztags an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten und ein vielfältiges Fortbildungsjournal
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Gesundheitskursen und Sporttagen

Unser Selbstverständnis:

Die Universitätsstadt Marburg als Arbeitgeberin versteht sich als zukunftsorientierte Verwaltung. Mit unseren rund 1.800 Beschäftigten erbringen wir eine Vielzahl von bürgernahen Dienstleistungen. Dabei orientieren wir uns an rechtsstaatlichem Handeln, sozialer Verantwortung, Gleichheit, Fairness, Neutralität und Toleranz.

Bei uns gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir freuen uns sehr, wenn sich Personen aller Nationalitäten von unserem Angebot angesprochen fühlen und sich bei uns bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir

Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

So können Sie sich bewerben:

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben und Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, reichen Sie bitte Ihre Bewerbung mit den maßgeblichen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Qualifikationsnachweise, Zeugnisse) **online** über den Button „Jetzt online bewerben“ **unterhalb dieses Ausschreibungstextes** bei uns ein. Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass per E-Mail eingereichte Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

Sie können sich auch schriftlich bei uns unter Angabe der Kennzahl bis spätestens **04.12.2023** bewerben. Bitte reichen Sie dann die Unterlagen ausschließlich in Kopie ein, da diese im Falle einer Absage nicht zurückgesandt werden. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Personal

Kennzahl 56.90.50

35035 Marburg

Sie haben Fragen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Ansprechpartner*in für Sie sind:

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren

Herr Käß

Telefon: 06421 201-1211

E-Mail: personalservice@marburg-stadt.de

E-Mail: bewerbung@marburg-stadt.de

Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Personalservice

35035 Marburg

Für fachliche Fragen zur Tätigkeit

Frau Munz-Weege

Telefon: 06421 201-1343

E-Mail: ulrike.munz-weege@marburg-stadt.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

